

An den verehrl. Handelstand.

Wir empfehlen den Herren Kaufleuten das Intelligenzblatt unserer Leipziger Allgemeinen Modenzeitung zu Anzeigen besonders von Modenwaaren aller Art, Kunst- und Luxusartikeln, Schönheits-Mitteln, Gegenständen der Toilette und häuslichen Bequemlichkeit, kurz von allen Waaren, deren allgemeine Kenntnißnahme hier und im Auslande gewünscht wird. Dergleichen Anzeigen, welche hiesige Kaufleute und Gewerbetreibende einrücken ließen, haben nach ihrer eigenen Aussage die überraschendsten Erfolge gehabt. Als Gründe hierzu gelten: die große Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist. Der Nutzen, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen, wird um so einleuchtender, wenn man berücksichtigt, daß die Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, der Schweiz, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Rußland und Holland hat.

Es kommt dieselbe in die Hände namentlich von Begüterten, also solchen, welche die oben angeführten Handelsartikel berücksichtigen und kaufen; da die Zeitung jedoch in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungs-orten aufliegt, so ist zugleich auf das allgemeinste Bekanntwerden der darin enthaltenen Anzeigen unter allen Ständen zu zählen.

Trotz ihrer großen Auflage ist der Preis der Insertion mit 2 1/2 Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder deren Raum äußerst billig gestellt worden und fordert zu fleißiger Benützung auf. Auch werden wir jederzeit Beilagen von merkantilen Empfehlungen, Preis-couranten, Musterblättern u. s. w. (in der Anzahl von 4000 Expl.), welche uns für die Modenzeitung franco eingesendet werden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren bei 1/4 oder 1/2 Bogen von 4 1/2 Thlrn. und bei einem ganzen Bogen von 6 Thlrn. besorgen.

Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

Bei **G. Reimer** in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**E. L. A. Hoffmann's
gesammelte Schriften**

in 12 Bänden.

Mit Federzeichnungen von **Th. Hofemann.**

1ter bis 4ter Band.

à 20 Ngr.

Biographische Denkmale

von

R. A. Warnhagen von Ense.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe.

1ter und 2ter Theil à 1 1/2 Thlr.

So eben ist in der **Schöne'schen** Buchhandlung in Eisenberg erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig zu haben:

Stimmen aus der Gegenwart.

Gedichte,

Karl Blum, Czernski und Joh. Ronge
gewidmet.

12. elegant brochirt. 5 Ngr. (4 gGr.)

In der **Vinz'schen** Buchhandlung in Trier ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Ausstellung des heiligen Rockes
in der Domkirche zu Trier in dem Herbst des Jahres 1844.

Von

J. Marx,

Professor am bischöflichen Seminar.

Mit Approbation des Hochwürdigsten Herrn Bischofs.

Mit einem Titelkupfer.

Preis geheftet 15 Ngr. (12 gGr.)

Interessante Neuigkeit.

Der Teufel in Berlin.

Von **Feodor Wehl.**

Preis brosch. 10 Ngr. (8 gGr.)

Die

Mäßigkeitsvereine in Deutschland;

ihre Gefahren und ihr Nutzen.

Von **Ch. Feldmann.**

Preis 3 1/4 Ngr. (3 gGr.)

Hamburg.

Verlags-Comptoir.

So eben erschienen und ist in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz vorräthig:

Parodie des ewigen Juden.

Von A. Philipon und F. Guart, Herausgebern des Charivari.

Aus dem Französischen von Friedrich Funck.



Vollständig in 10 Lief. à 5 Ngr. 18 kr. rh. 15 kr. C.-M.

Mit 300 Illustrationen von Cham.

Für den Gaumen der Ultramontanen ist diese Parodie (um den Titel in Uebereinstimmung mit dem Original beizubehalten) nicht berechnet, — dafür bürgen die Namen der Herren Verfasser; sie ist vielmehr ein komisches Charaktergemälde, über welches Hr. Eugen Sue gewiß zuerst gelacht hat. So erfreulich in diesen Zeiten des Streites für und wider Sanct-Rock die Andacht ist, mit welcher der ewige Jude gelesen wird, so wäre es doch schade, wenn neben derselben der harmlose Scherz nicht geduldet werden könnte.

Gustav Dehler, Buchhändler in Frankfurt a/M.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

Original = Liebesbriefe

oder die Kunst

in kurzer Zeit Liebesbriefe schreiben zu lernen.

Ein wahrer Schatz und eine unerschöpfliche Quelle eleganter Wendungen, — schöner Redensarten und überraschender Gedanken.

Wien — in der Gerold'schen Buchhandlung vorräthig.
(Quedlinburg bei Ernst. Preis 11¼ Ngr.)

Im Verlage der unterzeichneten ist erschienen:

Mémoires de

Frédérique Sophie Wilhelmine,
Margrave de Bareith, soeur de Frédéric la grand,
depuis l'année 1706 jusqu'à 1742, écrits de sa main.
Nouvelle édition. En deux volumes. 8. Velin. Preis 3 Thlr.

Menschen und Gegenden.

Von Therese.

Verfasserin der „Briefe aus dem Süden“, „Balkenbergs“ etc.
8. fein Velin. geh. Preis: 2 Thlr.

Braunschweig, April 1845.

Friedrich Bieweg und Sohn.

In der Verlagsbuchhandlung von C. W. Leske in Darmstadt ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der

Betrieb des Ackerbaues.

Leichtfasslich dargestellt

für den gewöhnlichen Landmann.

Von

J. Schenckel.

12. geh. 3½ Ngr. oder 12 kr.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:



Die Geldlehre,

oder Erklärung des

Rechnungs-Silbergeldes und Papiergeldes
aller Städte und Länder Europas

und dessen Werth in Preussisch Courant, — wie auch in Gulden und Kreuzer. — Mit Tabellen über die in Deutschland üblichen Maße und Gewichte. Für Kaufleute und Geschäftstreibende. Herausgegeben von Otto Schellenberg.

(Quedlinburg bei Ernst. Preis 12½ Ngr. oder 45 Kr.
Wien in der Gerold'schen Buchhandlung vorräthig.)

In Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig ist früher erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gutachten der Provinzial-Landtage

über den Entwurf des Strafgesetzbuchs für die preussischen Staaten. Nebst den Landtagsverhandlungen über das Ehescheidungs-gesetz, die Patrimonialgerichtsbarkeit, den erimierten Gerichtsstand, die Mündlichkeit und Oessentlichkeit des gerichtlichen Verfahrens. gr. 8. broch. 26 Ngr. (21 gGr.)

Gutachten der Königl. Preuss. Immediat-Justiz-Commission über Mündlichkeit und Oessentlichkeit des gerichtlichen Verfahrens. Nebst einer denselben Gegenstand betreffenden Stelle aus dem General-Bericht des Justizministers Mühlcr. gr. 8. broch. Preis 12½ Ngr. (10 gGr.)

Ist es rathsam, den Juden das volle Staatsbürgerrecht

unbedingter Weise zu ertheilen? Ein staatswissenschaftliches Bedenken von einem Staatsgelehrten. 8. broch. Preis 5 Ngr. (4 gGr.)

Evangelischer Glaubensschild

oder vergleichende Darstellung der Unterscheidungslehren der beiden christlichen Hauptkirchen. Zur Selbstbelehrung und Befestigung in evangelischer Glaubenslehre. Von Carl Ludwig Sackenter, Pfarrer zu Raunheim a. M. Mit Vorwort von Dr. Zimmermann, weil. Hofprediger zu Darmstadt. Zweite verbesserte Auflage. 16½ Bogen in 8. broch. Preis 22½ Ngr. (18 gGr.)

Die Hauptlehren des Nationalismus und Mysticismus

oder der Denk- und Blindgläubigen kurz und faßlich einander gegenübergestellt für Alle, welche sich von beiden Erscheinungen in der protestantischen Kirche eine richtige Vorstellung machen wollen, von Dr. Heinrich Stephan, k. b. Kirchenrath und des königlichen Hausritterordens vom heil. Michael Ehrenritter. 74 S. in gr. 8. Preis 11 Ngr. (9 gGr.)